

## Erster Teil: Ratschläge und Tips

### 1. Gesundheit ist lernbar 14

Von Hippokrates zur WHO 15

Fragen an den eigenen Lebensstil 16

Ich nehme mein «Schicksal» selbst in die Hände 17

Vorsorge: Auch regelmässige Selbstkontrolle ist wichtig 18

Die «Check-Up's» sind umstritten 19

Beziehung zum eigenen Körper ausschlaggebend 20

Hilfe, ich bin krank 21

Gehen wir zu oft zum Arzt? 21

### 2. In der Sprechstunde: Die ambulante Medizin 23

Was heisst freie Arztwahl? 23

Was ist eine Gemeinschaftspraxis? 24

Was ist eine Poliklinik? 24

FMH = Füdli, Mage, Herz? 25

Der Hausarzt weiss mehr über seine Patienten 26

Anrecht auf Besuch vom Hausarzt? 27

Zwei Stunden warten auf ein Fünf-Minuten-Gespräch? 28

Und wenn der Arzt vergeblich wartet? 28

Arztwechsel: Ewige Treue wird nicht verlangt 29

Das Recht auf Behandlung 29

Welche Nummer hilft im Notfall? 30

Was ist ein Notfall? 31

Darf der Arzt an den Notfalldienst verweisen? 32

Wenn die Seele nach Hilfe schreit 33

Psychotherapeutenschungel ist nahezu undurchdringlich 33

Ist Misstrauen beim Vertrauensarzt angebracht? 34

Darf man frühere Krankheiten verschweigen? 35

Tips zum Umgang mit Medikamenten 36

Wichtige Ausdrücke im Packungsprospekt 39

### **3. Im Spital: Eingeliefert – ausgeliefert?** 40

- Wer mitreden will, muss sich vorbereiten 40
  - Was bespreche ich mit dem Arzt? 40
  - Die Angehörigen miteinbeziehen 41
  - Die organisatorischen Probleme regeln 41
  - Den Spitalaufenthalt planen 41
- Die verschiedenen Abteilungen im Spital 44
  - Wo orientiert man sich? 45
- Kinderängste vor dem Mann im weissen Kittel 45
- Die Rechte des Spitalpatienten 45
  - Schriftliche Notizen stärken das Selbstvertrauen 47
  - Kostenvorschüsse nur bedingt zulässig 47
- Nach dem Spitalaustritt: Die grosse Verlassenheit? 47
  - Sich im Spital auf «nachher» vorbereiten 48
  - Hilfe ersetzt nicht Eigenverantwortung 50
  - Anspruch auf spitalexterne Pflege ist beschränkt 50
- Steuervergünstigungen für Kranke und Behinderte 51
  - Im Notfall: Der Steuererlass 52

### **4. Am Arbeitsplatz: Rechte und Pflichten** 53

- Auskunftspflicht beim Bewerbungsgespräch? 53
- Der Schutz am Arbeitsplatz 54
- Wie warm müssen Arbeits- und Wohnräume sein? 56
- Lohnzahlungspflicht bei Krankheit kantonale unterschiedlich 57
  - So lange wird Lohn gezahlt 58
- Besserer Schutz bei Berufskrankheiten 59
- Vollbeschäftigte dürfen während Arbeit zum Arzt 61
  - Muss in jedem Fall ein Zeugnis her? 61
  - Darf Arbeitgeber vertrauensärztliche Untersuchung verlangen? 62
- Arbeitslos und krank 62
- Die Sache mit den verflixten Karenztagen 63
- Krankenpflege statt Arbeit: Was ist mit dem Lohn? 63
- Ferienkürzung beschränkt möglich 64

### **5. Versicherung: Was ist nötig? Was ist Luxus?** 65

- So werden die Krankenkassen finanziert 66
- Was die Krankenkassen anbieten 67

Wie können Kassenpatienten die Arztrechnung prüfen?	68
Was deckt die Grundversicherung?	69
Ambulante Behandlung	69
Stationäre Behandlung	70
Wie sieht die Spitalrechnung aus?	71
Krankengeldversicherung	72
Freiwillige Leistungen	72
Welche Zusatzversicherungen brauche ich?	73
Leichte Aufstockung	73
Privatabteilungen im Spital	73
Nachträgliche Höherversicherung	75
Wenn ich «besser» liegen möchte, als ich versichert bin	75
Andere Zusatzversicherungen	76
Die Prämien	76
Warum die Unterschiede?	77
Wie man Prämien vergleicht	77
Kassenwechsel?	78
Wichtige Hinweise	79
Erwerbsausfallversicherung (Krankengeld)	80
Kollektivversicherungen	81
Krankenkassen – Privatversicherungen: Wo sind die Unterschiede?	81
Auflösung von Prämien der Privatassekuranz	82
Grenzbereiche – Grauzonen	83
Was ist Krankheit?	83
Wo hört die Prävention auf?	83
Obligatorische Unfallversicherung	85
Wann können bei einem Unfall die Leistungen gekürzt werden?	86
Invalidenversicherung	87
Militärversicherung	88

## Zweiter Teil: Rechte und Pflichten

### 6. Selbstbestimmung: Noch immer nicht selbstverständlich 89

Was beinhaltet das Selbstbestimmungsrecht? 90

Welche Ausnahmen gibt es? 91

Wann ist eine Zwangsbehandlung verhältnismässig? 91  
Dürfen schon Primarschüler dem Arzt Vorschriften machen? 92  
Ohne Selbstvertrauen keine Selbstbestimmung 93  
Kein Sonderzüglein für Unterricht und Forschung! 94

## **7. Aufklärung: Wenn Ärzte und Patienten sprachlos werden 96**

Viele Fragen gehen im hektischen Alltag unter 96  
Jede Behandlung ohne Aufklärung ist strafbar 97  
Ärzte, die nicht aufklären, müssen Schadenersatz zahlen 98  
Was gehört zur Aufklärung? 99  
Welche Risiken müssen erwähnt werden? 100  
Andere Massstäbe für Spitalpatienten? 101  
Wieweit dürfen Krankenschwestern und Pfleger informieren? 102  
Keine Regel ohne Ausnahme 103  
Haben Patienten Anspruch auf volle Wahrheit? 103  
Nicht ob, sondern wie aufgeklärt wird, ist die Frage 104  
Fragen muss der Patient selbst 105

## **8. Einwilligung: (Fast) jede Behandlung ist freiwillig 107**

Die Katze nicht im Sack kaufen 107  
Auch im Unispital sind Patientinnen keine Versuchskaninchen 108  
Darf der Arzt den Operationsplan ändern? 109  
Keine Angst vor «Kapitulationsurkunden»! 110

## **9. Krankendossier: Dürfen Patienten ihre Geschichte kennen? 111**

Akten werden jahrelang aufbewahrt 112  
Die Funktionen der Krankengeschichte 112  
Ehrverletzende Äusserungen in Krankengeschichten? 113  
Was die Gerichte sagen 115  
Der Streit um die Ausnahmen 116  
Ärzte drohen mit «doppelter Buchhaltung» 116  
Eine Frage des Vertrauens ... 117  
... und des Persönlichkeitsschutzes 117  
Dokumentation und Tagebuch sind nicht das gleiche 118

- Was sagt der Bundesrat? 119
- Akteneinsicht ist «Anspruch auf rechtliches Gehör» 120
- AHV, IV und EO: Wer darf die Akten sehen? 120
- Müssen die Angehörigen den Versicherungen Auskunft geben? 122

## **10. Arztgeheimnis: Wenn Geheimnisträger zu Datenlieferanten werden 123**

- 42 Millionen Arztbesuche im Jahr 124
- Mit antikem Eid ins Computerzeitalter? 124
- Ausnahmeregelungen: Nur der Patient weiss von nichts 126
- Gesundheitsdirektion: Anruf genügt 127
- Die Datengier von Forschung und Verwaltung 128
- Medizinaldaten à discrétion 130

## **11. Angehörige: Wie weit dürfen sie mitreden? 131**

- Wenn Eltern und Kinder streiten 131
- Pille gegen Vaters Wille? 132
  - Schwangerschaftsabbruch bei Minderjährigen 133
  - Gespräche bringen mehr als Paragraphen 133
- In Notfällen Nahestehende anhören 136
- Auch Konkubinatspartner können «nahestehend» sein 136
- Ehepartner statt Patienten aufklären? 137
  - Ist es Pflicht, die Ehefrau zu informieren? 139
  - Sterilisation: Zustimmung des Partners erforderlich? 139
- Bundesgericht schützt Gefühlsbeziehung der Angehörigen 140
  - Gefühlsbeziehung muss schon zu Lebzeiten geschützt sein 140
- Angehörige haben Verfügungsrechte nach dem Tod 141
  - Testamente haben ihre Grenzen 141
  - Angehörige können Strafantrag stellen 142

## **12. Sterbehilfe: Chance oder Gefahr? 143**

- Die juristischen Begriffe 143
  - Kein Thema für die Gesundheitsgesetze? 145
- Ist das Patiententestament verbindlich? 145
  - Wie verfasse ich mein Patiententestament? 147
  - Vertrauensperson bezeichnen 148
- Bedenken gegen ein «Recht auf würdigen Tod» 148

### **13. Transplantation und Obduktion: Was ich nicht weiss ... 150**

Angst vor dem Kommerz 150

Das unbekannte Einspracherecht 151

Manchmal ist Einsprache nicht möglich 152

### **14. Haftung für Fehler: Ein Parcours mit Stolperdrähten 154**

Die drei Haftungsarten 154

Der Unterschied zwischen Kausal- und Verschuldenshaftung 155

Wann werden Fehler zu Kunstfehlern? 155

Fast immer zahlt die Versicherung 156

Haftet der Staat oder der Arzt? 157

Haftung mit oder ohne Verschulden? 158

Chefarztstätigkeit ist selten «gewerblich» 159

Staatshaftung hat auch Nachteile 159

Sonderfälle ärztlicher Haftung 160

Arzt haftet für Hilfspersonen 162

Fristen und Genugtuung: Rechtzeitig Anwalt konsultieren 163

Verzicht auf Verjährungseinrede verlangen 164

Strafanzeige oder nur Zivilklage? 164

Wie findet man den richtigen Anwalt? 165

Wie beschwert man sich? 165

Beschwerden gegen beamtete Ärzte und Spitalangestellte 166

Beschwerden gegen privatpraktizierende Ärzte und Privat-  
spitäler 166

Beschwerden gegen Versicherungen 168

### **15. Zwangsbehandlung: Psychisch krank heisst nicht rechtlos 169**

Wann ist eine Zwangseinweisung möglich? 170

Dürfen Verwandte die Grossmutter einweisen? 170

Wie wehrt man sich gegen eine Einweisung? 171

Zwangsbehandlung ist grösstenteils illegal 171

Welche Patientenrechte gelten für psychisch Kranke? 172

Selbstbestimmung oder Fremdbestimmung?	173
Aufklärung: Muss der Psychiater die Diagnose eröffnen?	173
Einsicht in die Notizen des Psychiaters?	173
Warten auf ein Psychiatriegesetz	174

## **Nachwort** 176

## **Anhang**

Standesordnung der Ärztesgesellschaft des Kantons Zürich	178
Richtlinien für Forschungsuntersuchungen am Menschen	187
Richtlinien für die Sterbehilfe	191
Richtlinien zur Transplantation	196
Richtlinien zur Sterilisation	197
Nützliche Adressen	200

## **Register** 205